



Frankreich liefert Waffen an Syriens Terroristen



Der französische Präsident Hollande (Foto r.) schwimmt in der Innenpolitik, er bringt nichts auf die Reihe. Jetzt will er sich außenpolitisch profilieren. Als erstes westliches Land – Obama folgte dann – erkennt er Syriens Terroristen, die sich Opposition nennen, an und versprach ihnen [französische Waffenlieferungen](#). „Demokratie“ per Waffenexport! Laut Wiki sieht es in Syrien geschätzt so aus:

Von den über 20 Millionen Einwohnern sind etwa 74% Sunniten. Aus denen rekrutiert sich die Opposition zum Assad-System. Alawiten und Schiiten sind etwa 13 Prozent, etwa 15% der Bevölkerung sind christlich, darunter die ältesten christlichen Religionen. *(Prozentrechenfehler auf 101 Prozent steht so bei Wiki.)*

Das Assad-System war relativ liberal gegen Religionen. Noch 1980 gab es in Damaskus kaum Kopftücher (Wiki). Wenn die Sunniten an die Schalthebel der Macht kommen, werden Christen, Alawiten und Schiiten unterdrückt und ermordet wie jetzt schon.

Dazu kommen unterschiedliche Ethnien. In Syrien leben Kurden aus der Türkei und dem Irak. Die Kurden wollen sowieso einen eigenen Staat zum Verdruß der Türkei. Die Schiiten werden vom Iran unterstützt. Das paßt alles zu einem hochexplosiven Gemisch.

Auch Israel hat Syrien neulich beschossen, aber nicht die Assad-Truppen, wie man hierzulande in der Qualitätspresse dachte, sondern palästinensische Terroristen. Niemand weiß, wieviele Palästinenser in Syrien leben, Schätzungen gehen bis zu 800.000 Leuten. Syrien war natürlich nie Israel-freundlich, aber mit Assad konnte Israel leben, ganz im Gegensatz zu dem, was sich gerade in Gaza abspielt.

Schätzungen zufolge sind bereits eine halbe Million Syrer geflohen. Die Jesiden, die uns soviel Bereicherung bringen, sind übrigens auch meist aus Syrien. Mit der idiotischen Holzhackerpolitik von Hollande und Obama wird die Million schnell erreicht sein. Im letzten Monat allein kamen über 850 syrische Asylbewerber hier her. Und die gehen nie mehr zurück. Ist es das, was der Westen will: ethnisch-moslemisches Cleansing, so daß irgendwann in Syrien nur noch Sunniten und Salafisten leben? Der ignorante Westertroll saß neulich auch freundlich in Doha bei der Konferenz der syrischen Terroristen.

Und bitte nie glauben, was Israel und die Christen dort unten sagen. Soll Israel kundtun, die Arabellion war die größte politische Katastrophe für uns? Kann es nicht. Werden syrische Christen äußern, die Opposition sind Mörder oder nette Menschen? Natürlich sagen sie nur Positives. Was denn auch, wenn man täglich mit Vergewaltigung, Folter und Mord rechnen muß!

(Foto oben links: Ahmed Mouaz al-Khatib al-Hassani, der neue Chef des syrischen Oppositions-Terror-Bündnis)